

# Dormagen



Mittendrin : Im Leben

18.02.2010

**Kulturbüro präsentiert „Da Capo – Klassik“ - „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers“ in der Basilika**

**„Da Capo – Klassik“ heißt es wieder für alle Freunde und Fans des 70-köpfigen Chores aus Hackenbroich. Nach den erfolgreichen Aufführungen von Haydns „Schöpfung“ und Mozarts „Requiem“ steht nun – passend zur Karzeit – Joseph Haydns Passionsoratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ auf dem Programm.**



Im Rahmen des städtischen Kulturprogramms präsentiert der Junge Chor Da Capo dieses Werk am Samstag, 20. März, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 21. März, um 20 Uhr in der Knechtstedener Klosterbasilika.

Begleitet wird Da Capo von dem Sinfonieorchester Bergheim. Als Solisten wirken Clementine Jesdinsky (Sopran), Angela Froemer (Alt), Christian Aretz (Tenor) und Bernhard Hüsgen (Bass) mit. Insgesamt 150 Musiker werden unter der Gesamtleitung von Chordirigent Horst Herbertz zu hören sein. Neben dem Haydn-Oratorium, das die Menschen schon 1787 bei seiner Erstaufführung in Wien bewegte und bis heute zu den großen Kirchenwerken gehört, wird auch „Stabat Mater“ von Antonio Caldara in Klosterbasilika erklingen.

„Nur durch die unverändert starke Unterstützung der vielen heimischen Sponsoren ist es möglich, dem Publikum in Dormagen ein solches Programm zu bieten“, bedankt sich Chor-Vorsitzender Willy Schlömer. So greifen die VR Bank, der Chempark, das Kulturbüro und erstmals auch der Rotary-Club Dormagen dem Chor bei seiner Aufführung unter die Arme. Eintrittskarten für „Da Capo – Klassik“ sind in der Buchhandlung „seitenweise“, Kölner Straße 149 in Dormagen, über die Chormitglieder oder per E-Mail an [konzert@dacapo-dormagen.de](mailto:konzert@dacapo-dormagen.de) erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dacapo-dormagen.de](http://www.dacapo-dormagen.de).